

Durch Rübzahl's Reich

Das Riesengebirge – unter Eisenbahnfreunden und Landschaftskennern längst ein Sehnsuchtsort. Erleben Sie eine wunderschöne Bahn-Rundreise rund um die langgezogene Sudeten-Gebirgskette. Unterschiedliche Züge bringen Sie von Dresden nach Tschechien und nach Polen. Eine Entspannungsfahrt zum Zurücklehnen, durch atemberaubende Landschaften und Kulturräume. Man gönnt sich ja sonst nichts!

FRÜHBUCHERPREIS € 1.190,-
bei Buchung bis 15. Januar 2020



TERMIN

17. bis 22. April 2020

Reisenummer 20806

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

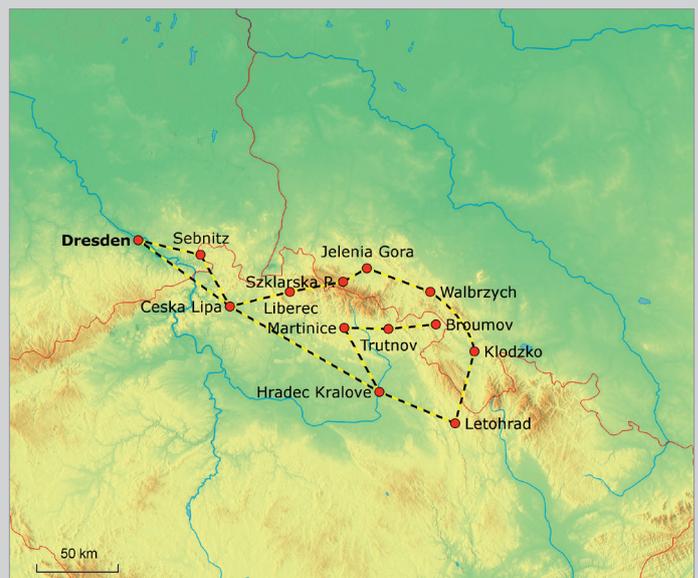
- Alle im Programmablauf genannten Bahn-, Bus- und Transferfahrten ab/bis Dresden 2. Klasse
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel At the Queen Elisabeth (Hradec Kralove, 2x) und Hotel Fenix (Jelenia Góra, 3x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
- 5x Abendessen (A) und 1x Mittagessen/Lunchpaket (M) in Jelenia Góra
- Busrundfahrt im nördlichen Riesengebirge
- geführter Stadtrundgang in Jelenia Góra
- Berg- & Talfahrt Lift Schneekoppe (Wind- und wetterabhängig!!)

- Gepäcktransfer ab Dresden bis Hradec Kralove am 17. April und Hradec Kralove - Jelenia Gora am 19. April, Jelenia Gora - Dresden am 22. April
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab/bis Dresden Hbf
pro Person im
Doppelzimmer € 1.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 350,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 14. Februar 2020

Mindestteilnehmer: 20 Personen

IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 17. APRIL 2020 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden Hauptbahnhof. Um 09.30 Uhr Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Von Dresden fahren wir zuerst mit einem Regelzug über die malerische Elbtalstrecke der einstigen Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn über Bad Schandau durch die Sächsische Schweiz ins frühere Sudetenland und heutige tschechische Decin (Tetschen). Danach geht die Fahrt weiter nach Ceska Lipa (Böhmisch Leipa), Liberec (Reichenberg), Turnov (Turnau, Endbahnhof der früheren K.K. Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn), Stara Paka und Ostromer nach Hradec Kralove (Königgrätz). Transfer vom Bahnhof zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel At the Queen Elisabeth in Hradec Kralove.

SAMSTAG, 18. APRIL 2020 (F, A)

Nach dem Transfer vom Hotel zum Bahnhof in Hradec Kralove, geht es mit dem Regelzug über Jaromer nach Stara Paka und Martinice Krkonosich (*Merzdorf*). Dort steigen wir um in die Bahn nach Rokytnice nad Jizerou (*Rochlitz an der Iser*) im südlichen Riesengebirge, genießen die Berglandschaft und fahren zurück nach Martinice. Ein Eilzug bringt uns nach Trutnov (*Trautenau*), wo wir umsteigen in die Privatbahn zum Riesengebirgsort Svoboda nad Upou. Zurück im Tal in Trutnov, fahren wir weiter über Teplice nad Metuji (*Wekelsdorf*) nach Broumov (*Braunau/Böhmen, Grenze zu Niederschlesien bzw. Polen*), zurück nach Teplice und dann über Vaclavice und Starkoc (*Starkstadt*) nach Hradec Kralove, wo wir nach dem Transfer vom Bahnhof zum Hotel zu Abend essen werden und übernachten.

SONNTAG, 19. APRIL 2020 (F, A)

Am Vormittag erfolgt ein Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel. Nach dem Transfer vom Bahnhof zum Hotel fahren wir mit einem Eilzug von Hradec Kralove nach Letohrad (*Geiersberg*) an den Ausläufern des Adlergebirges. Von dort geht es über die Grenze nach Schlesien bzw. Polen, vorbei am Habelschwerdter Gebirge nach Kłodzko (*Glatz*). Anschließend fahren wir auf einer Nebenstrecke westlich durch die Mittelgebirgslandschaft zum Fuß des Heuscheuergebirges nach Kudowa Zdrój (*Bad Kudowa*) bis kurz vor die tschechische Grenze und zurück.



Weiter geht es mit dem Schienenbus vorbei am Eulengebirge nach Wałbrzych (*Waldenburg*) und mit dem Intercity nach Jelenia Góra (*Hirschberg*). Die Stadt liegt 90 km südwestlich von Wrocław (*Breslau*) und 70 km südöstlich von Görlitz am Fuße des nördlichen Riesengebirges. Abendessen und Übernachtung im Hotel Fenix in Jelenia Góra.

MONTAG, 20. APRIL 2020 (F, M, A)

Nach dem Frühstück starten wir im Charterbus zu einer Talsperre der Bober. Der Fluss wird hier aufgestaut, um das Tal vor Hochwasser zu schützen und zugleich Strom zu gewinnen. Je nach Wetterlage und Liftbetrieb unternehmen wir eine Fahrt auf die Schneekoppe mit anschließendem Spaziergang zum „Schlesierhaus“ und Lunchpaketen. Sollte der Lift nicht in Betrieb sein (*wind- & wetterabhängig!*) fahren wir auf den Bio-Bauernhof eines deutsch-polnischen Eisenbahnfreund-Ehepaars, essen dort zu Mittag und besichtigen am Nachmittag die stillgelegte Bahnstrecke zum Touristenort Karpacz (*Krummhübel*), direkt am höchsten Berg des Riesengebirges, der 1.603 m hohen Schneekoppe, gelegen. Abendessen auf dem Bio-Bauernhof oder im Hotel. Übernachtung in Jelenia Góra.

DIENSTAG, 21. APRIL 2020 (F, A)

Bevor Sie heute Ihren Tag selbst gestalten können, brechen wir am Morgen noch zu einer ca. 2-stündigen Stadtführung durch Jelenia Góra (*Hirschberg*) auf. Im Anschluss haben Sie den Tag zur freien Verfügung. Übernachtung und Abendessen im Hotel Fenix.

MITTWOCH 22. APRIL 2020 (F)

Mit einer Regionalbahn fahren wir am Morgen von Jelenia Góra zum Touristenort Szklarska Poręba (*Schreiberhau*) am nordwestlichen Riesengebirge. Im Anschluss Weiterfahrt über die Grenze nach Tschechien und durchs Isergebirge auf der „Zackenbahn“-Strecke, bekannt durch den einstigen Einsatz von Rübezahl-Triebwagen der DR-Baureihe ET 89. Ankunft in der wichtigsten Stadt Nordböhmens, Liberec (*Reichenberg*), danach geht es mit Regionalbahnen weiter über Ceska Lipa und auf der früheren K.&K.-Böhmischen Nordbahnstrecke nach Rumburk (*Rumburg*) sowie über die deutsche Grenze (*Sebnitz*) und die Sächsische Schweiz nach Bad Schandau. Die S-Bahn bringt uns entlang der Elbe zurück nach Dresden, wo unsere erlebnisreiche Fahrt endet. Gepäckempfang, Verabschiedung der Reisetilnehmer und individuelle Heimreise ab Dresden Hbf.



Foto: POT